



# Anmeldung

## zum Tauchkurs / Seminar / Event / Guiding

im Dive Center Paradise München (DCP)

Eversbuschstr.87, 80999 München, Tel. 089-81894647, EMail: [info24@dcp.de](mailto:info24@dcp.de)



<b>Vorname, Nachname</b>	
Geburtsdatum, -Ort	
vollständige Anschrift	.....
(Straße, PLZ, Ort)	
Telefon, Mobil	
E-Mail-Adresse	

*Nur für bereits brevetierte Taucher:*

Nummer, Verband, Ort und Jahr des */OWD-Brevets			
Letzte Brevetierung/en (Rang, Verband, Jahr):			
Anzahl TG insgesamt:		Anzahl TG in den letzten 12 Monaten:	
Letzte Tauchtauglichkeitsuntersuchung:			
Attest (Kopie) liegt bei / liegt vor:	ja/nein	Ersatzweise Selbstauskunft: ich bin medizinisch, physisch und psychisch tauchtauglich:	ja/nein

Kurs-Inhalte, Preise und Gebühren laut DCP-Tauchkurspreisliste bzw. Kursbestätigung oder Rechnung. Die Kurspreise beinhalten beim OWD/CMAS-1Stern die vollständige Leih-Ausrüstung; Bei allen anderen Kursen wird die benötigte Leih-Ausrüstung laut aktueller DCP-Verleihpreisliste berechnet. Die Preisliste liegt im Shop aus und wird auf Anfrage gerne zugeschickt. Brevet-Gebühren, Pässe, Logbücher, Urkunden und Lehrmaterial werden gesondert berechnet. Evtl. anfallende Schwimmbad- und Freiwasser-Benutzungsgebühren sind nicht im Kurspreis enthalten und werden nachberechnet. Schwimmbad- und Seegebühren für die Ausbilder werden anteilmäßig entsprechend weiterberechnet.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu nachfolgendem Kurs / Kurspaket / Seminar / Event / Guiding an:

Bezeichnung der Prüfung oder des Kurses/Kurspakets, DCP-Seminars, Events, Guidings:

..... Kurs-Nr.: V..... Preis: € .....

Basis ist die gültige DCP-Kurspreisliste. Der Kurs endet mit der vollständigen Erbringung der Kursleistung durch das DCP. Ziel des Kurses ist folgende Brevetierung:

..... Die Brevetierungsgebühren betragen € .....

- Ich wünsche zusätzlich ein  digitales Brevet für € .....  gedrucktes Brevet für € .....
- Ich wünsche ausdrücklich kein Brevet und bin mir bewusst, dass dadurch keine Registrierung bei einem Tauchsportverband erfolgt.
- Meine Daten werden DSGVO-konform verarbeitet und gemäß der Datenschutzerklärung des DCP behandelt: <https://DCP.de/legal/print/dse> . Sofern gesetzlich zulässig, kann ich meine Zustimmung zur Speicherung und Verwendung meiner Daten jederzeit per Postbrief oder per EMail mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen.
- Mir wurde eine Tauchversicherung angeraten. Entsprechende Informationen und Formulare gibt es unter <https://DCP.de/versicherung> bzw. <https://DCP.de/vers>
- Sonstiges:

## Teilnahmebedingungen

Sollten einzelne Klauseln der Anmelde- und Teilnahmebedingungen samt Anlagen ungültig sein oder werden, bleiben alle anderen Klauseln unabhängig davon uneingeschränkt gültig. Anstelle von ungültigen oder ungültig gewordenen Klauseln tritt eine gesetzliche Regelung, die dem ursprünglichen Sinn am Nächsten kommt.

Eine nach bestem Wissen von mir selbst ausgefüllte Gesundheits-Checkliste liegt dieser Anmeldung bei. Ich werde eine gültige, ärztliche Tauchtauglichkeitsbescheinigung oder eine Fotokopie eines entsprechenden Attests bis spätestens zum ersten Praxis-Termin dem Tauchlehrer bzw. der Tauchschnule aushändigen. Ich bin mir darüber im Klaren, dass ich ohne Anspruch auf Kostenrückerstattung von der weiteren Teilnahme am Tauchkurs ausgeschlossen, bzw. bis das Attest vorgelegt wird, vorübergehend ausgeschlossen werden kann, wenn ich den ärztlichen Nachweis zur Tauchtauglichkeit nicht oder zu spät abgebe. Mir dadurch entstehende Nachteile kann ich nicht geltend machen. Nicht angetretene Kurstermine, die in verspäteten oder unvollständigen Attesten begründet sind, können von der Tauchschnule mit Stornogeühren belegt werden. Überbrücke ich die Zeit bis zur Abgabe eines ärztlichen Attestes mit von mir selbst erklärter Tauchtauglichkeit, so handle ich besonders risikoreich und hafte hierfür in jeder Konsequenz selbst.

Für den Fall, dass mir der Arzt die Tauchtauglichkeit nicht attestieren sollte, erhalte ich die Kursgebühren für nicht in Anspruch genommene Kursmodule zurückerstattet, wobei erworbenes Lehrmaterial und erworbenes Online-Training nicht zurückgenommen und nicht rückerstattet wird.

Ich stimme zu, dass der Kurs nach den aktuellen, anerkannten Richtlinien des jeweils gebuchten Kurses (SSI, PADI, CMAS/i.a.c., IANTD, etc.) abgewickelt wird.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass ich auf eigene Gefahr am Tauchkurs teilnehme und dass ich von mir verursachte Verluste und Beschädigungen einer Leihhausrüstung hafte werde. Die mir gestellte Leihhausrüstung werde ich stets pfleglich und fachkundig transportieren und benutzen; insbesondere bei Flaschen achte ich auf entsprechende Ladungssicherung gem. GGVs[1], über die ich im Wesentlichen unterrichtet wurde. Bei der Übergabe der Leihhausrüstung werde ich diese auf Tauglichkeit und Funktion prüfen, da spätere Reklamationen nicht anerkannt werden können. Bei Ausfall oder Versagen eines Leihgegenstandes hafte für mittelbare und unmittelbare Folgeschäden jeglicher Art weder das DCP, noch der/die Tauchlehrer, Assistenten und Erfüllungsgehilfen. Insbesondere sind Ersatzansprüche aufgrund von Verschleiß ausgeschlossen, wie z.B. durchgebranntes Lämpchen, entleerter Akku, durchgebissenes Mundstück, gerissenes Masken-/Flossenband, schadhafte Dichtungen und O-Ringe etc. Im Übrigen gelten die Bedingungen der gültigen Verleihpreisliste. Für Tauglichkeit, Beschädigungen oder Verluste meiner eigenen Ausrüstung hafte ich selbst und keinesfalls Tauchschnule, Tauchlehrer, Assistenten, Erfüllungsgehilfen oder Dritte. Evtl. Garantieansprüche können keinesfalls während des Kurses oder während Tauchreisen geltend gemacht werden.

Sollte ich an einem oder mehreren Kurs-Modulen nicht teilnehmen (können), werde ich keine Gebühren zurückerstattet bekommen. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Fernbleiben von Kurs-Modulen (z.B. Erkrankung), werde ich unverzüglich den Tauchlehrer bzw. die Tauchschnule telefonisch informieren. In diesem Fall wird der Tauchlehrer über den terminlichen Fortgang des begonnenen Kurses entscheiden. Die Tauchschnule behält sich vor, nicht angetretene Kurse und Kurstermine mit einer Stornogeühr zu belegen. Ansprüche durch nicht besuchte Teile des Kurses können nicht geltend gemacht werden und verfallen bei Veranstaltungen im Ausland sofort, bei inländischen spätestens nach sechs Monaten.

Storno-Gebühren sind unabhängig des Kurstermininhalts und unabhängig des Absagegrundes vor Weiterführung des Kurses zur Zahlung fällig, und zwar:

Absage bis 14 Tage vor einem bestätigten Termin:	10% der Kursgebühr je Termin und Person;
Absage bis 7 Tage vor einem bestätigten Termin:	20% der Kursgebühr je Termin und Person;
Absage bis 24 Stunden vor einem bestätigten Termin:	60% der Kursgebühr je Termin und Person;
Absage 0 – 24 Stunden vor einem bestätigten Termin oder Fernbleiben:	100% der Kursgebühr je Termin und Person.

Sollte ich nach dem Kurs feststellen, dass meine taucherischen Kenntnisse und Fertigkeiten sich als unzureichend erweisen, gelten die Leistungen der Tauchschnule dennoch als vollständig erbracht. Unzureichende Kenntnisse und Fertigkeiten kann ich in einem weiteren gebührenpflichtigen Kurs oder durch gebührenpflichtige Einzellehrstunden erwerben.

Weder durch diese Anmeldung noch durch die Bezahlung des Tauchkurses erwirbt der Kursteilnehmer Terminansprüche zur Kursdurchführung. Tauchschnule und Tauchlehrer werden bemüht sein, evtl. Terminwünschen des Teilnehmers zu entsprechen; endgültig werden die effektiven Kurstermine ausschließlich von der Tauchschnule festgelegt. Ein Brevetierungsanspruch kann weder durch Anmeldung noch durch Bezahlung eines Kurses oder Seminars erworben werden.

Die „Spielregeln“ der Tauchschnule, wie sie in der Anlage „Willkommen zum Tauchkurs“ abgedruckt sind, erkenne ich an und werde sie bestmöglich einhalten. Den Abschluss einer Tauchversicherung wurde mir angeraten.

Ich wurde über hinreichende Kontaktmöglichkeiten mit dem/den Tauchlehrer/n bzw. mit der Tauchschnule informiert. Fahrten und Flüge, die innerhalb des Tauchkurses notwendig werden, erfolgen immer auf freiwilliger, privater Ebene. Weder Tauchschnule, Tauchlehrer, Erfüllungsgehilfen, andere Kursteilnehmer, noch Dritte sind zum Transport von Personen und Gegenständen verpflichtet. Finden derartige Transporte statt, erfolgen diese in allen Fällen unter Ausschluss jeglicher Haftung für Personen-, Vermögens- und Sachschäden.

Im Rahmen der Sorgfaltspflicht behalten sich Tauchschnule und Tauchlehrer vor, Kurse und Kursmodule, auch gegenüber einzelner Teilnehmer, aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen, höherer Gewalt oder anderer unvorhersehbarer Ereignisse, ganz oder teilweise zu ändern oder zu verschieben, ohne dass Teilnehmer daraus Schadensersatzansprüche daraus ableiten können. Die Tauchschnule verpflichtet sich in diesem Falle, die Kursleistungen in modifizierter Form binnen 6 Monaten zu erbringen. Um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten, kann der Tauchlehrer Assistenten und Lehrbeauftragte einsetzen. Tauchlehrer können Kursteilnehmer aus wichtigem Grund vom Kurs ausschließen.

### Datenschutz:

Tauchschnule und Tauchlehrer sind gegenüber ihren Tauchausbildungsverbänden verpflichtet, persönliche Daten des Tauchkursteilnehmers mindestens 7 Jahre lang, auch elektronisch, zu archivieren. Insofern entbinde ich die Tauchschnule und die Tauchlehrer von etwaig anderslautenden, übergeordneten Regelungen. Persönliche Daten werden von der Tauchschnule nicht für andere Zwecke missbraucht; sie müssen jedoch von der Tauchschnule an die Ausbildungsorganisation(en) weitergeben werden. Dieser Datenweitergabe stimme ich zu. Vorsorglich für den Fall eines Datenmissbrauchs, werde ich mich direkt an die evtl. in Verdacht geratene Ausbildungsorganisation wenden.

Im Übrigen gelten die auf Seite 1 genannten Bestimmungen zum Datenschutz und zur Datenschutzerklärung.

### Mischgastauchen:

Ich bin mir darüber im Klaren, dass der Gebrauch von Atemgasen abweichend von Luft mit einem erhöhten Risiko verbunden ist, sowie spezielle Ausrüstung, Fertigkeit und Ausbildung erfordert.

### Taucherversicherung:

Das DCP empfiehlt den Abschluss einer Tauchversicherung. Sowohl für den Abschluss als auch für die Gültigkeit und Gültigkeitsdauer einer solchen Versicherung, auch im Falle von Terminverschiebungen, ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. Der Teilnehmer kann seine Tauchversicherung frei wählen. Das DCP empfiehlt Versicherungen, wie sie auf der Website des DCP dargestellt sind:

<https://DCP.de/versicherung> bzw. <https://DCP.de/vers>

Bei Interesse können im DCP-Shop diesbezügliche Flyer und Unterlagen ausgehändigt werden.

[1] Gefahrgutverordnung/Straße

## Events / Guidings / Ausflüge:

Mit dem Teilnehmer wird hiermit vereinbart, dass diese Anmelde- und Teilnahmebedingungen samt Anlagen sinngemäß auch für künftige Tauchveranstaltungen und Guidings gelten, ohne dass diese je Einzelfall gesondert vereinbart werden müssen.

Tauchgangsteilnehmer können sich kostenlos eine Kundenkarte ausstellen lassen, die dem Teilnehmer als PDF-Dokument ausgehändigt wird. Durch Vorlage dieser Kundenkarte (z.B. durch Vorzeigen auf einem Mobiltelefon), erspart sich der Tauchgangsteilnehmer das wiederkehrend notwendige Interview mit dem Tauchgangsverantwortlichen hinsichtlich Tauchausbildung, Tauchtauglichkeit und Tauchversicherung.



- Ich habe bereits eine DCP-Kundenkarte.  
 Ich wünsche eine DCP-Kundenkarte.

Ort, Datum	Name Kursteilnehmer	Unterschrift

Bei Minderjährigen: Name und Unterschrift eines Erziehungsberechtigten:

Ort, Datum	gesetzlicher Vertreter	Unterschrift

**Anlagen:**

**Diese Anmeldung enthält eines oder mehrere der folgenden Dokumente als Anlage.  
 Sämtliche tatsächlich beigelegte Anlagen sind Bestandteil dieser Anmeldung.  
 Personalisierte Anlagen müssen einzeln unterschrieben werden.**

- Aufklärung und Erklärung des Teilnehmers zur Tauchversicherung (exemplarisch SSI, von allen Teilnehmern auszufüllen)  
 Willkommen zum Tauchkurs & Spielregeln der Tauchschnitzschule (für alle Teilnehmer)  
 Erklärung zum Gesundheitszustand (RSTC-konform, Tauchsportverband-unabhängig, von allen Teilnehmern auszufüllen)
- CMAS/i.a.c. Anmelde- und Teilnahmebedingungen (nur von CMAS/i.a.c. Kursteilnehmern auszufüllen)  
 SSI Anmelde-Anlagen werden per EMail zugestellt (nur von SSI Kursteilnehmern auszufüllen)
- PADI Haftungsausschluss- und Risikoübernahmeerklärung (nur von PADI Kursteilnehmern auszufüllen)  
 PADI Einverständniserklärung Standard-Verfahren sicheres Tauchen (nur von PADI Kursteilnehmern auszufüllen)  
 PADI Jugendtauchen: Verantwortung und Risiken (nur von PADI Kursteilnehmern auszufüllen)
- IANTD Haftungsfreistellungserklärung (nur von IANTD Kursteilnehmern auszufüllen)
- DCP-Kursabwicklungsformular (nur vom Tauchlehrer auszufüllen)



# KUNDEN UNFALLVERSICHERUNG DOKUMENTATION



SSI GmbH • Johann-Höllfritsch-Str. 47 • D-90530 Wendelstein • eMail: info@SSleu.com • Fax: +49 (0)9129 90993850

## AUFKLÄRUNG ZUM VERSICHERUNGSSCHUTZ

Tauchlehrer und Tauchschulen unterstehen im Rahmen ihrer Ausbildung der sogenannten Fürsorgepflicht. Dies bedeutet auch, dass sie über eventuelle Risiken im Zusammenhang mit dem Tauchen gemäß EN 14153 aufklären müssen, wozu auch der inzwischen mangelhafte Versicherungsschutz bei Tauchunfällen gehört.

Bekannt ist, dass gesetzlich Krankenversicherte keine ambulanten Druckkammerkosten mehr erstattet bekommen. Aber auch Privat- und Auslandsreisekrankenversicherte bekommen die Kosten oftmals nicht erstattet. Dies geschieht meist dann, wenn die Kammer von einer Tauchbasis oder einem Hotel betrieben wird (sehr oft in Touristengebieten der Fall) und die Druckkammerrechnung von der Basis oder dem Hotel ausgestellt wird.

Dass darüber aufgeklärt wurde, sollte sich daher jeder Tauchausbilder schriftlich bestätigen lassen, um in einem solchen Fall nicht selbst haften zu müssen. Anbei daher die folgende vom Tauchschüler zu unterschreibende Erklärung:

## ERKLÄRUNG ZUM VERSICHERUNGSSCHUTZ

Im Falle einer Gesundheitsschädigung durch das Tauchen ermächtige ich den Tauchlehrer nach eigenem Ermessen Sofortmaßnahmen einzuleiten, den Rettungsdienst anzufordern und bei Verdacht auf eine Dekompressionserkrankung die Untersuchung in einem Druckkammerzentrum zu veranlassen.

Mir ist bekannt, dass gesetzlich Krankenversicherte nicht mehr die Kosten einer ambulanten Druckkammertherapie erstattet bekommen. Auch private Kranken- und Auslandsreisekrankenversicherungen erstatten zunehmend Druckkammerkosten nicht mehr.

Ich weiß, dass ich ohne entsprechende Versicherung selbst für derartige Therapiekosten (in der Regel zwischen 1.500 und 5.000 Euro ggf. auch deutlich mehr) aufkommen muss.

Daher bestätige ich einen der drei folgenden Punkte (bitte ankreuzen):

Ich versichere, dass ich über einen Versicherungsschutz für die Druckkammertherapie nach einem Tauchunfall verfüge (z.B. DAN - Divers Alert Network oder private Krankenversicherung, die mir dieses schriftlich bestätigt hat).

Ich möchte einen adäquaten Versicherungsschutz erwerben. Bitte machen Sie mir entsprechende Informationen zugänglich. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine persönlichen Kontaktdaten an Dritte weitergeleitet werden dürfen.

Ich verzichte trotz der Kostenrisiken ausdrücklich auf einen Versicherungsschutz und spreche in diesem Zusammenhang meinen Tauchlehrer ausdrücklich von der Haftung frei.

## PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Name	Datum
Straße	
PLZ	Stadt
Telefon	eMail

Unterschrift

Ort & Datum